



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Pressemitteilung

100 Tage christlich-liberale Koalition

OTTO: Kurskorrekturen eingeleitet – Bremsklötze gelöst

Frankfurt am Main / Berlin, 4. Februar 2010

„Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2010 lässt einige positive Überraschungen erwarten: ein solider Arbeitsmarkt, anziehende Investitionen und neue Dynamik. Das gilt auch für Frankfurt und die Rhein-Main-Region“, erklärt der Frankfurter Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Otto. Die Bundesregierung rechnet in diesem Jahr mit einem höheren Wachstum, als das noch im Herbst 2009 prognostiziert wurde. Sie wird dabei von führenden nationalen und internationalen Wirtschaftsforschern bestätigt.

„Die neue Bundesregierung verfolgt als ein Hauptanliegen einen intensivierten Ausbau schneller Internetverbindungen. Wir beschleunigen so den Wandel zu einer wissensbasierten, kreativen Wirtschaft. Davon profitiert Frankfurt als Hauptstadt der digitalen, dienstleistungsorientierten Wertschöpfung besonders stark“, so Otto weiter. Im November eröffnete die Bundesregierung zudem das Kompetenzzentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft in Eschborn. Es ist ein Wegweiser durch die Förderlandschaft, stärkt die Vernetzung zwischen den Unternehmen und regt verbesserte wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für kreative Unternehmen an. „Gerade Einzelunternehmer, kleine und mittlere Betriebe können hier Impulse erhalten“, führt Otto aus.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Felix Reifschneider, Tel: 030 227 73 696, Fax: 030 227 76 690, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06039 9340 826, Fax: 06039 9340 828, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de

In der Mainmetropole sind die Finanzbranche und die kreativen Unternehmen die wichtigsten Treiber für die wirtschaftliche Dynamik. Beide Sektoren schauen optimistisch in die Zukunft. „Dazu kommt der voranschreitende Flughafenausbau, der wie ein zusätzliches Konjunkturprogramm für die Unternehmen in der Region wirkt“, meint Otto und weiter: „Die neue Bundesregierung hat erste wirtschaftspolitische Kurskorrekturen eingeleitet und die Bremsklötze gelöst. Die Konjunktur nimmt Fahrt auf.“